



Vorstandssitzung vom 28.03.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Linienbus-Fahrplan Graubünden 2013 – Antrag Studentaktfahrplan**

Gemäss Publikation im Amtsblatt des Kantons Graubünden vom 08.03.2012 tritt der Fahrplan 2013 am 09.12.2012 in Kraft und gilt bis 14.12.2013.

Beim Fahrplan 2013 sind Änderungen gegenüber dem Fahrplan 2012 möglich. Entsprechende Anregungen und Begehren sind dem zuständigen Fahrplanpräsidenten bis am 14.04.2012 einzureichen.

Die Gemeinde Samnaun hat in den letzten Jahren regelmässig beantragt, für die Postautolinie Scuol – Samnaun den Studentaktfahrplan einzuführen.

Für die Tourismusgemeinde Samnaun ist eine optimale Anbindung an das Bahnnetz Scuol von grosser Wichtigkeit. Diese Wichtigkeit hat sich durch die Bildung der DMO noch erhöht. Die Angebote in der Region sollen von allen Gästen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Aus diesem Grund ist für Samnaun eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln bedeutend.

Der Gemeindevorstand reicht beim Präsidenten der Fahrplanregion 9, Dr. Jon Domenic Parolini, einen Antrag auf Einführen eines Studentaktfahrplanes für die Postautolinie Scuol – Martina – Samnaun ein.

Mit dem Amt für Energie und Verkehr Graubünden (AEV) sowie mit PostAuto Graubünden wurde die Problematik bereits besprochen. Das AEV und PostAuto Graubünden haben die Notwendigkeit und Dringlichkeit eines Studentaktfahrplanes für Samnaun erkannt und in Aussicht gestellt, dass die Anliegen von Samnaun soweit möglich berücksichtigt werden.

Eine Kopie des Antrages zur Einführung eines Stundenfahrplanes für die Postautolinie Scuol – Samnaun wird der PEB, der DMO Engadin Scuol Samnaun, dem Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement sowie dem Finanzdepartement Graubünden zugesandt.

Für allfällig weitere nötige Gespräche ist der Gemeindevorstand Samnaun gerne bereit.

- **Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen (SIE) 2012 und 2013**

Die Sammelprojekte Instandstellung Erschliessungen (SIE) 2012/2013 wurden seitens des Kantons Graubünden genehmigt. Für die Gemeinde Samnaun ist für verschiedene Projekte ein gesamter Betrag von CHF 390'000.00 bewilligt.

Die Aufteilung des Betrages für die verschiedenen Projekte setzt sich folgendermassen zusammen:

- CHF 190'000.00 Strasseninstandsetzung Kalchofa – Clis Grond
- CHF 140'000.00 Strasseninstandsetzung Samnaun-Compatsch – Mottas Larettas (Compatsch – Zanders)
- CHF 40'000.00 Strasseninstandsetzung Curschiglias
- CHF 20'000.00 Mauer bei Vaidum (Tschoccas)

Zusätzlich stehen vom Projekt 2011 noch folgende Beträge zur Verfügung (bereits im 2011 genehmigt):

- CHF 70'000.00 Strasseninstandsetzung Samnaun-Compatsch – Mottas Larettas (Compatsch – Zanders)
- CHF 40'000.00 Instandsetzungsarbeiten an der Curschigliasstrasse
- CHF 10'000.00 Instandsetzungsarbeiten an der Salantinasstrasse
- CHF 10'000.00 Instandsetzungsarbeiten an der Strasse Clis Grond – Gross Mutta

Betreffend Projekt SIE 2012 werden vom Gemeindevorstand folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, folgende Beträge für die Projekte SIE 2012 aus dem Investitionsbudget 2012 freizugeben:

- CHF 190'000.00 Strasseninstandsetzung Kalchofa – Clis Grond
- CHF 140'000.00 Strasseninstandsetzung Samnaun-Compatsch – Mottas Larettas (Compatsch – Zanders)

Der Gemeindevorstand gibt zusätzlich folgende Beträge aus dem Investitionsbudget 2012 frei:

- CHF 40'000.00 Instandsetzungsarbeiten an der Curschigliasstrasse
- CHF 20'000.00 Mauer Vaidum – Tschoccas

Der Gemeindevorstand nimmt zur Kenntnis, dass das Geld innerhalb der Objekte umverteilt werden kann.

- **Gesuche um Verlängerung der Polizeistunde**

Es liegen Gesuche um Verlängerung der Polizeistunde bis 02.00 Uhr vor.

Der Gemeindevorstand hat die Gesuche um Verlängerung der Polizeistunde bis 02.00 Uhr zusammen mit dem Rechtsberater der Gemeinde geprüft.

Gemäss neuem Gastwirtschaftsgesetz der Gemeinde Samnaun wird eine Bewilligung zur Verlängerung der Polizeistunde bis 02.00 Uhr nur erteilt, wenn hierfür ein ausgewiesenes Bedürfnis besteht und die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit nicht gefährdet ist. Zudem muss nachgewiesen werden, auf welche Weise die öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit innerhalb und ausserhalb des Lokals gewährleistet wird.

Da durch die Revision des Gastwirtschaftsgesetzes für die bestehenden Betriebe eine neue Situation eingetreten ist, wird den Betrieben die Bewilligung für beschränkte Zeit, d.h. bis Ende der Wintersaison (2. Mai 2012) erteilt.

Falls die Betriebe die Bewilligung für eine über diesen Zeitpunkt hinaus gehende Zeitspanne beanspruchen, muss ein neues Gesuch gestellt werden, in welchem die verlangten Nachweise (Bedürfnis, Gewährleistung öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit) enthalten sind.

Ob die Bewilligung definitiv erteilt werden kann oder nicht, hängt auch von einem Verfahren ab, welches derzeit vor Verwaltungsgericht hängig ist und die von solchen Betrieben ausgehenden Immissionen betrifft. Auch die derzeit in Gang befindliche Ortsplanungsrevision mit neuem Baugesetz kann einen Einfluss auf die Bewilligungspraxis der Gemeinde haben.

Der Gemeindevorstand behält sich vor, die jetzt erteilten vorläufigen Bewilligungen zu widerrufen, wenn die unter Ziff. 13 Abs. 1 Gastwirtschaftsgesetz erwähnten Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sein sollten.

- **Hotelressort in Samnaun**

Bereits im Sommer 2011 hat sich die Jäger Alpinlodges Bau GmbH über das Wirtschaftsforum der PEB für einen Standort für ein Hotelressort in der Region interessiert.

Der Geschäftsführer der Jäger Alpinlodges Bau GmbH, Herr Rob Feirabend, hat verschiedene Standorte in der Region besichtigt. In Samnaun wurden der Jäger Alpinlodges Bau GmbH folgende Standorte vorgestellt, ohne bisher mit den Grundeigentümern Rücksprache gehabt zu haben:

- Pra da Tea, Samnaun-Ravaisch
- Poz, Samnaun-Ravaisch
- Pragron, Samnaun Dorf
- Mez Pra, Samnaun-Compatsch

Die Jäger Alpinlodges Bau GmbH hat im Herbst 2011 nach der Besichtigung der Standorte mitgeteilt, dass für ein Hotelressort in Samnaun das Gebiet Pra da Tea in Samnaun-Ravaisch am ehesten in Frage kommt.

An der Sitzung vom 21.03.2012 teilt Herr Feirabend von der Jäger Alpinlodges Bau GmbH mit, dass in der Region Unterengadin –Samnaun zur Zeit nur das Projekt im Gebiet Pra da Tea weiterverfolgt wird.

Der Gemeindevorstand beschliesst, bevor weitere Schritte in Angriff genommen werden, den Gemeinderat zu informieren und dessen Meinung einzuholen. Gleichzeitig sollen die allfällig betroffenen Grundeigentümer informiert werden und deren Bereitschaft zu einem allfälligen Verkauf ihrer Liegenschaft abgeklärt werden.

Wie die Jäger Alpinlodges Bau GmbH mitteilt, ist für den Bau eines Hotelressorts grundsätzlich eine Vorlaufzeit von mindestens 4-5 Jahren nötig.

- **Sperrung Engadinerstrasse Martina – Landesgrenze**

Mit Schreiben vom 09.03.2012 hat das Tiefbauamt Graubünden mitgeteilt, dass für den Zeitraum vom Dienstag, 10.04.2012 – Freitag, 13.04.2012, jeweils von 07.15 Uhr – 17.30 Uhr wegen Holzereiarbeiten die Sperrung der Engadinerstrasse zwischen Martina – Landesgrenze vorgesehen ist.

Der Gemeindevorstand Samnaun hat festgestellt, dass die Strassensperrung in die Osterwoche fällt und aus diesem Grund beantragt, die Strassensperrung möglichst um 1-2 Wochen zu verschieben, da in der Osterwoche erfahrungsgemäss mit einem höheren Verkehrsaufkommen zu rechnen ist als üblich.

Mit E-Mail vom 28.03.2012 teilt das Tiefbauamt Graubünden, Bezirk 4 Scuol, mit, dass die Strassensperrung aufgrund des Antrags der Gemeinde Samnaun neu für den Zeitraum 30.04.2012 – 04.05.2012, jeweils von 07.15 Uhr – 17.30 Uhr vorgesehen ist.

Viehtransporte werden gemäss Auskunft des Kantonalen Tiefbauamtes nach Rücksprache mit der Gemeinde Samnaun ermöglicht.

- **Anschaffung neuer Server für Gemeinde**

Im Jahr 2012 muss ein neuer Server für die Gemeinde angeschafft werden. Im Budget 2012 ist dafür der Betrag von CHF 35'000.00 vorgesehen.

Aufgrund der bereits vorhandenen EDV-Anlagen und der noch laufenden Wartungsverträge wurde die Firma Novicom AG zur Offertstellung eingeladen.

Der Server kostet gemäss Offerte inkl. Installation Netto CHF 32'091.75. In diesem Betrag ist bereits ein Rabatt in der Höhe von 20 % bei den Dienstleistungen berücksichtigt.

Mit der Neuanschaffung des Servers müssen gleichzeitig die SQL 2008 Lizenzen gekauft werden. Die Kosten dafür betragen gemäss Offerte der Dialog AG Netto CHF 1'460.00.

Aufgrund der vorliegenden Offerte wird ein neuer Server für die Gemeinde Samnaun bei der Novicom AG in Auftrag gegeben. Die Kosten betragen Netto CHF 32'091.75.

Die SQL 2008 Lizenzen werden für den Betrag von CHF 1'460.00 bei der Firma Dialog AG gekauft.

Für diese Anschaffungen wird der Totalbetrag von CHF 35'000.00 aus dem Budget 2012 freigegeben.

- **Software Geschäftsverwaltung**

Die Firma Dialog AG bietet der Gemeinde Samnaun die Software „Geschäftsverwaltung“ für einen Testlauf von einem halben Jahr an. Es fallen lediglich die Kosten für die Installation an. Nach der halbjährigen Testphase kann die Gemeinde entscheiden, ob sie die Software anschafft.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Software Geschäftsverwaltung für ein halbes Jahr zu testen.

Nach Ablauf der Testphase entscheidet der Gemeindevorstand über die Anschaffung der Software Geschäftsverwaltung.